

(Abbildung Seite 199, Photogr. Wlha) gehört hierher. Es existieren von letzterem Relief zwei Exemplare, das im Besitz der k. k. Graveurakademie und das von Anton Mayr nachgewiesene im Stiegenhaus des ehemaligen Bräunerschen Palais in der Singerstraße zu Wien. Es ist vorläufig das einzige signierte Relief von Matthäus Donner, das zum Vergleich mit den Plaketten in der Sammlung zur Verfügung steht. Und der Vergleich ergibt eine Reihe von Zusammengehörigem, so daß die beiden Reliefs in der Sammlung Figdor, auch ohne das Monogramm, als zweifellose Arbeiten des Matthäus Donner sich erweisen. Vollkommen identisch ist die Art, wie die einzelnen aufragenden Baumstämme mit Laubbüscheln und unbelaubten abgeschnittenen Ästen behandelt sind. Vergleicht man ferner die Figur des nackten, von rückwärts gesehenen kraftvollen Germanen, der auf der „Wiedererweckung der Künste“



Matthäus Donner, Medaille auf die böhmische und ungarische Krönung der Kaiserin Maria Theresia (1743)

die eingeschlafene Kunst unter Hinweis auf den zum Himmel sich emporschwingenden Pegasus erweckt, mit den beiden männlichen Figuren der Plakette, dem sitzenden nackten Hirten oder dem Adonis, so fallen sofort die Über-

einstimmungen in der Modellierung der kräftigen untersetzten Gestalten, der Proportionen (starke Waden, relativ kurze Oberschenkel, kraftvolle muskulöse Arme und Nacken), ferner in der Art und Weise, wie die Gestalten in der Fläche stehen, auf, indem nämlich bei vollem Profil des Kopfes stets eine Schulter vorgenommen, die andere zurückgehalten ist.

In der von der Wiener Künstlergenossenschaft im Jahre 1893 veranstalteten Raphael Donner-Ausstellung ist aus Viktor Tilgners Besitz gleichfalls ein Abschied des Adonis, ein Bleirelief (Nr. 7, 31 × 44 Zentimeter, Photogr. Wlha) angeführt (Abbildung Seite 201), das von Mayr* irrtümlich als aus Matthäus Donners Nachlaß stammend erwähnt wird. Es ist unsigniert und galt bald als Werk G. R. Donners, bald als das des Matthäus und letzterem wird es wohl auch zuzuschreiben sein. Man vergleiche zum Beispiel die Profilköpfe der Venus auf diesem Relief und des nackten sitzenden Hirten auf der Plakette (Abbildung Seite 197). Für Matthäus Donner spricht unter

* Text zu Josef Wlhas' 99 photographischen Aufnahmen der Werke G. R. Donners und M. Donners.